



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Donnerstag, 23. April 2009

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt
Oberstedten

*Heute ist ein Festtag für alle Leselustigen. Der Welttag des Buches.
Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche hat sich schon mal warmgelesen.*

Welttag des Buches

Heute ist der 23. April. Welttag des Buches. Todestag der großen Literaten Shakespeare und Cervantes. Und der Geburtstag von Halldór Laxness, dem isländischen Literaturnobelpreisträger. Doch keiner dieser großen Autoren ist für die Wahl des Datums verantwortlich. Das war ein ganz anderer, nämlich Georg, oder besser Schosch, wie der Hesse sagt. Der Heilige Schosch. Ein christlicher Märtyrer.

Ja, wirklich. Georg, das ist der, den man auf vielen Heiligenbildern sieht, wie er einen Drachen mit einer Lanze durchbohrt. Irgendwann im 3. Jahrhundert soll das gewesen sein. Und dieser Heilige Georg hat am 23. April seinen großen Namenstag.

Nun gibt es einige Regionen in der Welt, vor allem in Katalonien, da bekommen die Männer seit Jahrhunderten von ihren Frauen am St. Georgstag ein Buch geschenkt. Als Liebesbeweis. Fragen Sie mich nicht warum, aber es ist so. Und dieser Buchschenk-Brauch des Heiligen Georg wurde zum Auslöser dafür, dass heute Welttag des Buches ist.

Ob sich das der Drachentöter einst hätte träumen lassen? Na, zumindest hätte es ihn bestimmt gefreut, dass sich – in Erinnerung an ihn – Menschen 1700 Jahre später als Zeichen der Zuneigung und der Wertschätzung Bücher schenken. Denn die Liebe, die war ihm schon damals unendlich wichtig. Und vielleicht ist eine Geschichte ohnehin eines der schönsten Geschenke. Lesen Sie wohl.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail:
Momentmal@hr3.de*